

Transporter-NEWS

von Gundo Sanders

Jährlich ermittelt **Autoleasinganbieter Ayvens**, (entstanden aus dem Zusammenschluß von ALD Automotive & LeasePlan) seine Top 10 der beliebtesten Transporter im Ayvens Leasing. Mit 21 % landet der Opel Vivaro auf dem ersten Platz, gefolgt vom Vorjahressieger Ford Transit Custom und Mercedes Vito (je 13 %). Die Hersteller Opel, Ford, Mercedes und Volkswagen schaffen es mit weiteren Modellen ins Ranking, auf Platz 10 landet Citroën mit seinem Berlingo, der in diesem Jahr sein 39-jähriges Markenjubiläum feiert. Die beliebtesten E-Transporter sind der ID.Buzz und der Transporter von Volkswagen. Dahinter folgen mit den beiden elektrischen Modellen Combo und Vivaro zwei Fahrzeuge von Opel sowie der elektrische Transit Custom von Ford. Wie zuvor konnten sich die elektrischen Modelle auch im Jahr 2025 noch keinen Platz unter den Top 10 sichern, sondern würden in einer Gesamtwertung über alle Antriebe ab Platz 11 hinter den konventionellen Antrieben rangieren. Die Auswertung zeigt, daß Fuhrparkleiter bei E-Transportern weiter zurückhaltend sind. Höhere Batteriekapazitäten werden langsam den Praxisanforderungen gerecht. Es gibt neue E-Transporter mit Reichweiten von 400 Kilometern und mehr sowie Ladegeschwindigkeiten bis zu 80 % in 20 Minuten. Dazu Christopher Schmidt, Commercial Director bei Ayvens: „Bei Transportern entscheidet die Praxis. Nutzlast, Reichweite unter Last, zusätzliche Verbraucher wie Werkzeuge oder Kühlaggregate sind entscheidende Faktoren bei unseren Kunden. Ihre Betriebsabläufe müssen ohne Unterbrechung laufen.“

In diesem Jahr feiert der **Citroën Berlingo** sein 30-jähriges Markenjubiläum. Er ist sowohl bei Handwerksbetrieben als Servicefahrzeug, bei Paket- und Zustelldiensten als Stadtlieferwagen und bei Familien als Hochdachkombi mit bis zu sieben Sitzen beliebt. Zu den Wurzeln des Berlingo in der Citroën-Historie gehören der legendäre **2CV Fourgonnette** von 1950 und Modelle wie **Acadiane** und **C15**, bevor der Berlingo 1996 das Segment grundlegend neu definierte. In Deutschland



Bilder: Sanders, Citroën, Farizon

erzielt der Berlingo einen Anteil von rund 10 % in seinem Segment. Die aktuelle Generation des Berlingo kombiniert moderne Konnektivität mit maximaler Variabilität. Erhältlich in zwei Längen (M und

XL) sowie mit bis zu sieben Sitzen, bietet der Hochdachkombi viel Platz bei kompakten Außenmaßen. Es gibt ihn mit Benzin-, Diesel- und Elektromotor. Auch der Berlingo Kastenwagen bleibt eine feste Größe im Segment der kompakten Nutzfahrzeuge. Mit bis zu 4,4 m³ Ladevolumen und zahlreichen branchenspezifischen Lösungen richtet er sich weiter gezielt an Gewerbekunden und professionelle Nutzer.

Geely ist ein großer chinesischer Fahrzeughersteller. Seit letztem Jahr gibt es mit **Farizon** auch eine Geely Nutzfahrzeugtochter in Deutschland, die aktuell zwei Transporter anbietet. Den mittelgroßen V7E sowie den SV. Der mittelgroße Farizon V7E (ca. 5 m Länge, 1,82 m Breite)



hat ein Ladevolumen von ca. 6,95 m³, eine Nutzlast von rund 1,24 t und eine WLTP-Reichweite von bis zu 328 km (mit 67-kWh-Akku). Der größere Farizon SV-Transporter fällt in die 3,5-Tonnen-Klasse und ist in sechs Aufbauvarianten (L1H1 bis L3H3) erhältlich. Er erreicht bis zu 135 km/h und bietet in der L2H3-Variante bis zu 11,22 m³ Laderaum bei einer Reichweite von bis zu 336 km (mit 82,88-kWh-Akku). Die Preise für den deutschen Markt beginnen bei 32.600 € netto für den V7E und 44.900 € netto für den SV. Um die hohen deutschen Anforderungen an Service und Ersatzteile zu erfüllen, hat Farizon bereits zum erfolgten Auslieferungsstart ein Ersatzteillager im deutschen Gaggenau eingerichtet und arbeitet an einem flächendeckenden Servicenetz. Der SV hat eine 5-Sterne-Euro-NCAP-Sicherheitsbewertung.

Toyota hat bereits im November 2025 die neunte Generation seines Pick-ups Hilux präsentiert und wir hatten die Möglichkeit, mit



ersten Prototypen zu fahren (https://www.handwerke.de/pdf/CiH_11-12-25_Nfz_News.pdf). Jetzt sind die Serienmodelle

in der Auslieferung. Wir werden im nächsten Heft ausführlich auf die gesamte Hilux-Ränge und die verschiedenen Antriebskonzepte eingehen. ✉